



PRESSEMITTEILUNG

München, den 20. Dezember 2019

**Staatsstraße 2045, Moosburg a.d. Isar – Landshut
Ortsdurchfahrt Volkmannsdorf
*Teilaufhebung der Einbahnregelung im Bereich Untere
Hauptstraße zwischen Kirche und Querungshilfe
Begegnungsverkehr bis 7,5 t mit Einrichtung einer Licht-
signalanlage voraussichtlich in KW 2
Verbesserung der Erreichbarkeit***

In der Gemeinde Wang, Ortsteil Volkmannsdorf, musste die Staatsstraße 2045 Ende 2017 wegen nicht nachgewiesener Standsicherheit der Hangböschung kurzfristig vollgesperrt werden. Damit wurde sichergestellt, dass keine Gefahr für den Verkehr auf Straße und Gehweg, aber auch die am Böschungsfuß verlaufende Bahnstrecke zu befürchten ist. Die Ende Januar 2018 eingerichtete Einbahnregelung kann nun (teilweise) aufgehoben werden. Die St 2045 im Abschnitt zwischen der Kirche und der Querungshilfe wird zweisepurig beschränkt auf 7,5 t für den Begegnungsverkehr freigegeben, der Abschnitt zwischen der Querungshilfe und dem Ligeder Stadl kann mittels Ampelregelung abwechselnd in beide Richtungen befahren werden.

Rechnerisch kann die Standsicherheit des Hangs gemäß geotechnischem Gutachten und den einschlägigen Normen nicht nachgewiesen werden. Auf Basis weiterführender geotechnischer Analysen des beauftragten Gutachters sowie eines Hang-Monitorings (regelmäßige Geländevermessung und Streckenbegehungen) war es seit Ende Januar 2018 dennoch möglich, den von Westen kommenden Anliegerverkehr auf 7,5 t beschränkt auf dem böschungsabgewandten Fahrstreifen zu führen.

Die bisher gewonnenen Erkenntnisse über das Verhalten des Hangs (vermessungstechnische Beobachtung und Begehung durch den Gutachter seit Anfang 2018) und eine weitere Intensivierung des Hang-Monitorings erlauben es aus geotechnischer Sicht nun, die St 2045 im Abschnitt zwischen der Kirche und der Querungshilfe zweisepurig beschränkt auf 7,5 t für den Begegnungsverkehr freizugeben. Die zweisepurige Lösung mit Tonnagebeschränkung verbessert insbesondere die Erreichbarkeit der Siedlung „Am Kirchfeld“ für die Anwohner.

Im Abschnitt zwischen der Querungshilfe und dem Ligeder Stadl ist jedoch aufgrund der dort ungünstigeren Verhältnisse weiterhin nur eine einspurige Nutzung der

St 2045 mit Tonnagebeschränkung möglich. Dieser relativ kurze Bereich kann mittels Ampelregelung abwechselnd in beide Richtungen befahren werden. Mit entsprechenden Wartezeiten an den Ampeln ist zu rechnen.

Um ein privates Anwesen im nur einspurig befahrbaren Bereich verkehrssicher einbinden zu können, ebenso auch die verkehrssichere Querung der Fußgänger, ist eine entsprechende Berücksichtigung in der Ampelanlage erforderlich, die dadurch deutlich aufwändiger ist als die üblichen Baustellenampeln.

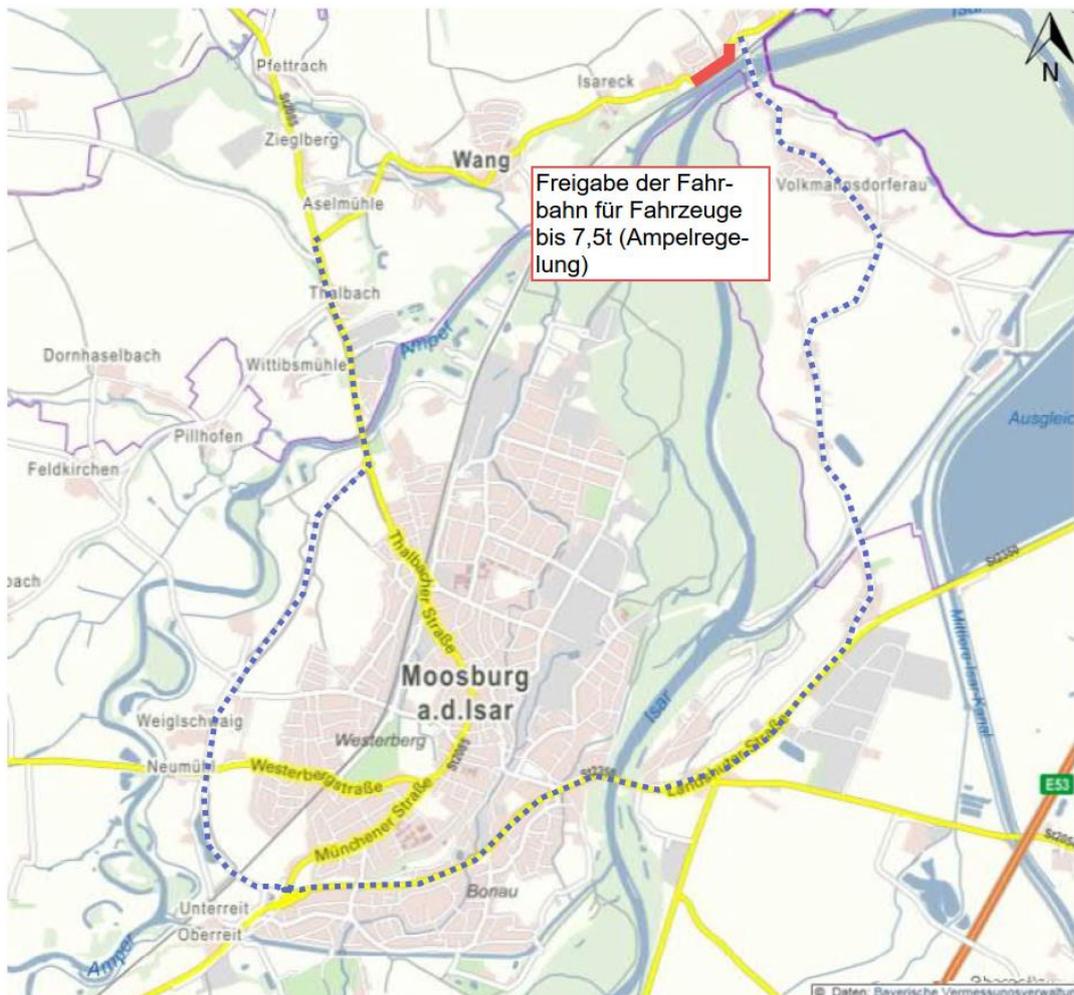
Die ausgewiesenen Umleitungsstrecken insbesondere für den überörtlichen über 7,5 t schweren Verkehr bleiben bis zur endgültigen Sanierung bestehen.

Der Verkehr größer 7,5 t von Bruckberg kommend wird weiträumig über die Kreisstraße FS 17 Richtung Moosburg und von dort aus über die St 2350, die Kreisstraße FS 15 (Westtangente Moosburg) und die St 2085 auf die St 2045 nach Wang umgeleitet.

Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

Das Staatliche Bauamt Freising bittet im Sinne der Verkehrssicherheit alle betroffenen Verkehrsteilnehmer und die Anlieger um Verständnis für die damit verbundenen Behinderungen. Die Änderung der Verkehrssicherung wird so schnell wie möglich abgeschlossen

Umleitungsübersicht



Ansprechpartner:

Eva Hopfenspirger Tel.: 08161 932-2320;
E-Mail: eva.hopfenspirger@stbafs.bayern.de
Sylvia Pfister Tel.: 08161 932-2300;
E-Mail: sylvia.pfister@stbafs.bayern.de